

Name Berger Wilhelm Dr. med.

Beruf: _____

Geboren am _____ in Fürsbrunn

Zuständig nach _____ in _____

Promotion am 8. November 1913 Rektor Gerben

Dekan Mayer

Pröf. Frick

Doktoralbum Nr. 58 S. 86

Absol. _____ Nr. _____ Vom _____

Dissertation _____

Anm.: Auf Grund d. H. d. Hoffmann'schen vom 31./8. 1913,
in München seit der ersten Hoffmann'schen J. Graf. Fugger'schen
, sub auspiciis Imperatoris' genehmigt.

Diplomfähigkeit aufgestellt am 20. 8. 1949.

Diplom nach 50 Jahren erneuert am 29. 6. 1963

810

Der Rektor
der
Deutschen Alpen-Universität
Innsbruck

Innsbruck, am 17. Juli 1942.

B e k a n n t m a c h u n g

Wilhelm B e r g e r, geboren am 9.5.1889 in Innsbruck, letzter inländischer Wohnsitz: Graz, Auersperggasse 12, jetziger Aufenthalt Canada, ist auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 14. Juli 1933, R.G.Bl.I.S.480 in Verbindung mit § 1 des Gesetzes vom 11. Juli 1939, R.G.Bl.Nr.I S.1235

der deutschen Staatsangehörigkeit für verlustig erklärt worden

(Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger vom 22.6.1942, Nr. 143). Wilhelm Berger ist danach auch des Tragens eines akademischen Grades unwürdig.

Dem Genannten ist daher die ihm am 8.11.1913 von der Universität Innsbruck verliehene Würde eines Doktors der Medizin entzogen.

Die Entziehung wird mit dieser Veröffentlichung wirksam. Ein Rechtsmittel ist nicht zugelassen.

Der Rektor der Universität:

Prof. Dr. Steinacker eh.

810

1942